

Gründonnerstag 2019
in Petrus Canisius



19.00 Uhr Abendmahlfeier

Einzugslied: **Nada te trube**

Begrüßung – Pfarrer

Kyrie – gesprochen

Gloria: **Confitemini Domino**

(Ministranten läuten die Glocken)

Tagesgebet

1. **Lesung:** 1 Kor 11, 23-26

Zwischengesang: Christus dein Licht

Ruf vor dem Evangelium: Kantor GL 305, 4 Dies ist mein Gebot

(Ministranten: Weihrauch, Kerzen)

Evangelium: (Gebhard) Joh 13, 1-15

Predigt: (Mariusz)

Kommentar zur Fußwaschung: Der Gründonnerstag ist die Feier der Erinnerung an die Feier des Letzten Abendmahls. Unser Gottesdienst lebt von Zeichen und Ritualen. Dazu gehört zweifellos die Fußwaschung. In dieser Abendstunde feiern wir das Vermächtnis des Herrn. Er selbst ist mitten unter uns gegenwärtig. Im Geheimnis der Eucharistie feiern wir jetzt seine dienende Liebe. Diese Bereitschaft zu ebensolcher dienenden Liebe muß in uns wachsen, sooft wir zusammenkommen, um das Gedächtnis des Herrn zu feiern. Wenn wir dazu bereit sind, werden wir immer mehr begreifen, was Jesus an uns getan hat, und dann werden die Menschen wieder deutlich uns als seine Jünger anerkennen. Dann wird auch unser Gottesdienst seine Lebenskraft erweisen und zur Quelle unseres Lebens und Wirkens werden.

Fußwaschung: 12 Personen nehmen Platz im Altarbereich rund um den Altar

Schüssel, Wasser, Handtuch

Währenddessen singt Chor Freiklang - Behüte mich Gott

Jesus remember me

Ubi caritas

Kein Glaubensbekenntnis

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du hast uns am heutigen Abend Deine Liebe erwiesen. In deinem Dienst an uns schenkst Du uns die Bereitschaft, Dir in den Menschen zu dienen. Dich bitten wir:

- Für die Priester, die durch ihre Weihe beauftragt sind, die Eucharistie zu feiern und sie den Menschen zu reichen: Lass sie aus der Tiefe dieses Geheimnisses leben.
- Für all die Menschen, die hier in unserer Gemeinde leben und arbeiten: Lass uns im Geiste der Solidarität und der Toleranz miteinander umgehen.
- Für alle Menschen, die den Bezug zum Gottesdienst und zur Eucharistie verloren haben, die ihren Lebenshunger in der Konsum- und Spaßgesellschaft stillen: Lass sie die wahren Werte des Lebens erkennen und annehmen.
- Für uns selber, dass wir uns innerlich zu neuen Menschen verwandeln lassen durch den Empfang der Hl. Eucharistie.
- Für unsere Verstorbenen. Lass sie deine Verheißung des ewigen Lebens erfahren.

Guter Gott, du schenkst uns Menschen immer wieder Deine Nähe, Dein Brot in dem Mahl der Eucharistie. Dir sei Dank, jetzt und in Ewigkeit. Amen

Gabenprozession: Kelch mit Wein; Hostienschale

Kommentar:

Wir bringen Brot, die Frucht der Erde. Brot, das uns nährt und stärkt. Brot aber auch, das zum Zeichen wird für die Hingabe Jesu an uns Menschen. Herr, wandle durch dieses Brot die Dunkelheit unseres Herzens.

Wir bringen Wein, die Frucht des Weinstocks. Wein, der das Herz der Menschen erfreut. Ein Zeichen des Festes. Wein aber auch, der das hingebende Blut Jesu bezeichnet. Herr, lass uns durch diesen Wein zum Licht für andere werden.

Gabenbereitung: GL 282 Beim letzten Abendmahle

(Ministranten: Weihrauch)

Sanctus: Laudate omnes gentes GL 386

Erstes Hochgebet (Römisches Kanon)

Vater unser: gesungen

FRIEDENSGRUß: Christe Salvator, ... dona nobis pacem

Kommunion: unter beiderlei Gestalten

Lieder während der Kommunion: Sinner you know

Schlussgebet

Ankündigungen (Pfarrer)

Karfreitag um 15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in PC;

15:00 Uhr Kinderkreuzweg im GH

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in PC

19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi im GH

Bitte zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen.

Kommentar:

Nach dem Mahl verließ Jesus die Stadt und ging, wie er es gewohnt war, zum Ölberg; seine Jünger folgten ihm. Als er dort war, sagte er zu ihnen: Betet mit mir! Nach dem Gebet stand er auf, ging zu den Jüngern zurück und fand sie schlafend; denn sie waren vor Kummer erschöpft. Da sagte er zu ihnen: Wie könnt ihr schlafen? Steht auf und betet!

In dieser Stunde sind wir – wie die Jünger – Jesus gefolgt, um mit ihm zu wachen und zu beten. „Vor Kummer erschöpft“ waren sie, wie wir gerade gehört haben. Auch wir tragen heute Abend manches mit uns, was uns schwer auf dem Herzen liegt. Im Gebet wissen wir uns mit Jesus verbunden.

Die Ölberg-Andacht, die heute bis 21 Uhr andauert, ist die beste Gelegenheit mit Gott verbunden zu bleiben und diese innige Beziehung zu pflegen.

(Ministranten holen: Monstranz, Weihrauch, Velum)

Licht nur auf den Volksaltar. Alle anderen Lichter ausgeschaltet.

Übertragung des Allerheiligsten in der Monstranz vom Tabernakel auf den Volksaltar.

Ministranten: Weihrauch, Velum

Lied während der Übertragung des Allerheiligsten in die Ölberg-Grotte:

Bleibet hier und wachet mit mir

Ministranten: Vor dem Priester gehen die Ministranten mit dem Weihrauch und Leuchter.

Monstranz in der Ölberg-Grotte. (Ministranten- Weihrauch)

Priester:

Herr, unser Gott, in dieser Nacht, in der wir mit deinem Sohn Jesus Christus wachen und beten, bitten wir dich: Gedenke der großen Taten, die dein Erbarmen zu allen Zeiten gewirkt hat. Sieh voll Liebe auf alle, für die wir heute beten. Und schütze und heilige alle deine Kinder, für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen und das österliche Geheimnis eingesetzt hat – er, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Auszug: Priester und Ministranten tun die Kniebeuge. Auszug in die Sakristei.

Ölberg-Andacht bis 21 Uhr

Entblößung des Altares.

Liturgische Dienste am Gründonnerstag:

- **Kommentare** – Claudia Zimmermann
- **Lesung** – Reinhard Grübl
- **Fürbitten** – Doris Höfner
- **2 Kommunionhelfer** – Kommunion unter beiderlei Gestalten
/ Sabine Tschon, Wolfgang Klema, Gebhard Ringler, Pfarrer
Mariusz
- **Gesang:** Freiklang